



Gemeinde Ehenbichl
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 21.12.2010

Protokoll

zur 7.Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **16.12.2010**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR Franz Ginther jun.
GR DI Martin Reinstadler
GR Walter Mages
GR Klaus Singer-Schnöller
GR Paul Kerber
Ersatz-GR Mag. Christine Haas
Ersatz-GR Herbert Suitner
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Mag. Michaela Nowak, GR Maximilian Koch jun.;

TOP 1	<i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung</i>
--------------	--

Begrüßung aller GemeinderätInnen durch Bgm. Winkler.

Angelobung von Ersatz-GR Herbert Suitner

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2	Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2010
--------------	---

Bgm. Winkler verliert den Einspruch der Fa. Feuerstein GmbH zum Beschluss des Gemeinderates vom 18.11.2010 (Top 3 - Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Fa. Feuerstein GmbH bzgl. der Rückerstattung des Erschließungskostenbeitrages) und erklärt, dass der Einspruch sowie ein Auszug der Beschlussfassung der Sitzung vom 18.11.2010 an die Bezirkshauptmannschaft Reutte weitergeleitet werden.

Zustimmung – Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2010

9 ja, 2 Enthaltung

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3	Beratung und Beschlussfassung über den Darlehensaufnahmen für: I. Restfinanzierung Dorfstraßensanierung-Asphaltierungsarbeiten II. Zwischenfinanzierung (Kontokorrentkredit) Anschaffung Feuerwehrauto III. Restfinanzierung Anschaffung Feuerwehrauto
------------------	---

Bgm. Winkler erläutert den Sachverhalt für die notwendigen Darlehensaufnahmen und erklärt, dass jeweils drei Darlehensangebote (Sparkasse Reutte AG, Raiffeisenbank Reutte regGenmbH und HYPO Tirol Bank AG) eingeholt wurden.

Der Überprüfungsausschuss hat diese Angebote im Vorfeld geprüft.

Laut den Vorgaben des Landes Tirol und der Bezirkshauptmannschaft Reutte (aufsichtsbehördliche Genehmigung) hat die Gemeinde Ehenbichl die Verpflichtung, den Zuschlag an den Billigst- und Bestbieter zu erteilen.

Bgm. Winkler verliert den Ausschreibungstext und erläutert die einzelnen Darlehensangebote.

- I. Restfinanzierung Dorfstraßensanierung-Asphaltierungsarbeiten – Darlehenshöhe = € 174.000,-

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für den Zuschlag für die Darlehensaufnahme für die Restfinanzierung der Dorfstraßensanierung-Asphaltierungsarbeiten in Höhe von € 174.000,- an den Billigst- und Bestbieter, die Raiffeisenbank Reutte regGenmbH, Konditionen wie vorgetragen, erteilen möge.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

- II. Zwischenfinanzierung (Kontokorrentkredit) Anschaffung Feuerwehrauto – Darlehenshöhe = € 37.500,-

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für den Zuschlag für die Darlehensaufnahme für die Zwischenfinanzierung (Kontokorrentkredit) Anschaffung Feuerwehrauto in Höhe von € 37.500,- an den Billigst- und Bestbieter, die Raiffeisenbank Reutte regGenmbH, Konditionen wie vorgetragen, erteilen möge.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

- III. Restfinanzierung Anschaffung Feuerwehrauto – Darlehenshöhe = € 15.000,-

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für den Zuschlag für die Darlehensaufnahme für die Restfinanzierung Anschaffung Feuerwehrauto in Höhe von € 15.000,- an den Billigst- und Bestbieter, die Raiffeisenbank Reutte regGenmbH, Konditionen wie vorgetragen, erteilen möge.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 4 ***Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Gemeindeversicherung***

Bgm. Winkler gibt bekannt, dass die Tiroler Versicherung (TILAND) an die Gemeinde Ehenbichl bzgl. der Aktualisierung des bestehenden Versicherungsvertrages herangetreten ist.

Der Prüfungsausschuss hat das Angebot (2 Varianten) der „Tiroler Gemeindeversicherung“ der TILAND-Versicherung geprüft und empfiehlt einen Abschluss der Variante I (Katastrophendeckung ausgenommen).

Bgm. Winkler stellt das Angebot der TILAND-Versicherung zur Diskussion:

GR Walter Mages und Vize-Bgm. Heinz Brutscher stellen in ihren Wortmeldungen fest, dass bestehende Gebäude und Anlagen der Gemeinde (Feuerwehrhaus bzw. Sportplatz) zwar im hochwassergefährdeten Bereich liegen, eine gesonderte

Katastrophendeckung durch die Versicherung erachten beide jedoch aufgrund der Prämien Differenz für nicht erforderlich.

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für den Abschluss des vorliegenden aktualisierten Angebots der „Tiroler Gemeindeversicherung“ - Variante I (ohne Katastrophendeckung) - bei der Tiroler Versicherung, Konditionen wie vorgetragen, zustimmen möge.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung über die Zuschussverteilungsvereinbarung betreffend dem Betrieb eines Kundencenters am Bahnhof Reutte (Infocenter für die Bevölkerung und den Tourismus im Gebiet Reutte und Umgebung)*

Bgm. Winkler erklärt, dass dieser Punkt bei der GR-Sitzung am 21.10.2010 vertagt wurde, um weitere Informationen über Ablauf und Aufgaben dieses Kundencenters zu erhalten. Er verliest das inzwischen eingetroffene Antwortschreiben des Verkehrsverbundes Tirol (VVT).

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für den Abschluss der vorliegenden Zuschussverteilungsvereinbarung betreffend dem Betrieb eines Kundencenters am Bahnhof Reutte (jährlicher Deckungsbeitrag der Gemeinde in Höhe von € 193,--), Bedingungen wie vorgetragen, zustimmen möge.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Umwidmung des Gst. 169 in der KG Ehenbichl (Waldrastlift) von „Freiland“ in Sonderfläche Liftgebäude, Langlaufzentrum mit Buffet und Bauhof TVB“; Entwurf Beschluss zur 1. Öffentlichen Auflage; Endbeschluss (falls keine Stellungnahmen einlangen ist dies gleich der Endbeschluss);*

Bgm. Winkler erläutert das geplante Bauvorhaben des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte (Errichtung eines Carportes für das Pistengerät) und ersucht den Bauausschussobmann DI Martin Reinstadler anhand einer Power-Point-Präsentation die Problematik der derzeitigen Widmung darzustellen.

Da auch die Freileitung in diesem Bereich betroffen ist, wurde eine Stellungnahme der Elektrizitätswerke Reutte AG angefordert, welche bereits vorliegt.

Eine Stellungnahme des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Raumordnung liegt noch nicht vor.

Bgm. Winkler stellt den Antrag, den Planentwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 664/4 KG Ehenbichl, Antragsteller: Tourismusverband Naturparkregion Reutte, i.V. GF Franz Kammerlander, 6600 Reutte, Untermarkt 34, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 664/4 im Ausmaß von 1.265 m² von derzeit "Freiland" in "Sonderfläche Liftgebäude, Langlaufzentrum mit Buffet und Bauhof TVB", gemäß § 43.1 (SLg/Lz/Bf/Bh) TROG 2006 vor. Gleichzeitig möge der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. a) TROG 2006 beschließen, dass der Umwidmungsbeschluss dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle eingehen.

Abstimmungsergebnis:

10 ja, 1 Enthaltung

TOP 7 *Beratung und Beschlussfassung bezügl. der Umwidmung des Gst. 205 in der KG Ehenbichl (Personalwohnhaus Bezirkskrankenhaus) von „Freiland“ in „Sonderfläche S-1 Mehrfachfestlegung (Wohnheim) und andere“; Entwurf Beschluss zur 1. Öffentlichen Auflage; Endbeschluss (falls keine Stellungnahmen einlangen ist dies gleich der Endbeschluss);*

Bgm. Winkler erläutert das geplante Bauvorhaben des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Reutte (Errichtung eines neuen Personalwohnhauses durch einen gemeinnützigen Bauträger) und ersucht den Bauausschussobmann DI Martin Reinstadler anhand einer Power-Point-Präsentation die Problematik der derzeitigen Widmung darzustellen.

Bgm. Winkler verliest die forstfachliche Stellungnahme von DI Josef Walch (Bezirksforstinspektion Reutte) und gibt bekannt, dass in der Natur diese Flächen bereits im Krankenhausareal integriert sind.

Bgm. Winkler stellt den Antrag, den Planentwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 205 und einer Teilfläche des Gst. 196/2 je KG Ehenbichl, Antragsteller: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Reutte, i.V. Dr. Dieter Baron, 6600 Ehenbichl, Krankenhausstraße 39, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Umwidmung des Gst. 205 im Ausmaß von 774 m² und einer Teilfläche des Gst. 196/2 im Ausmaß von 467 m² von derzeit "Freiland" in "Sonderfläche „S-1“ Mehrfachfestlegung: „Krankenhaus, Arztpraxen, Therapie, Pflegeheim, Krankenpflegeschule, Wohnungen, Parkplätze" gemäß § 43.1 TROG 2006 vor. Gleichzeitig möge der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. a) TROG 2006 beschließen, dass der Umwidmungsbeschluss dann

rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle eingehen.

Abstimmungsergebnis:

10 ja, 1 Enthaltung

TOP 8	Beschlussfassung – Tarifordnung 2010 des Landesfeuerwehrverbandes Tirol
--------------	--

Bgm. Winkler teilt mit, dass die Tarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes jedes Jahr durch die Tiroler Gemeinden zu beschließen sei und bittet um Fassung dieses Formalbeschlusses.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Tarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes Tirol vom 14.10.2010 die Zustimmung zu erteilen. Der Wortlaut der aus zwölf Seiten bestehenden Tarifordnung ist ein Bestandteil dieses Protokolls und ist im Anhang beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9	Berichte: des Bürgermeisters, des Obmannes des Bauausschusses, der Obfrau des Überprüfungsausschusses,
--------------	---

Bericht des Bürgermeisters:

Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2011:

- Bgm. Winkler berichtet über die Einbindung des Gemeinderates bei der Entwurferstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2011. Anhand des Haushaltsvoranschlages erklärt er die Eckdaten der Ein- und Ausgaben für das Jahr 2011 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2011–2014. Der Haushaltsvoranschlag 2011 hat eine Einnahmen- und Ausgabensumme von € 1.935.300,--.

Weiters informiert Bgm. Winkler den Gemeinderat, dass der Entwurf des **Haushaltsplanes für das Jahr 2011** in der Zeit vom 17. Dezember 2010 bis 31. Dezember 2010 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Ehenbichl während der Amtsstunden aufliegen wird.

Innerhalb der Auflagefrist kann jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, zum Entwurf schriftlich Stellung nehmen und Einwendungen erheben.

Rechnungsergebnis für das Jahr 2010:

- Bgm. Winkler berichtet, dass die Sparmaßnahmen gegriffen haben und sich ein annehmbares Rechnungsergebnis für das Jahr 2010 abzeichnet. Der ursprünglich prognostizierte hohe Verschuldungsgrad (Kassasturz bei Amtsübernahme) konnte massiv eingedämmt werden. In diesem Zusammenhang dankt Bgm. Winkler allen positiven Kräften in der Gemeinde,

die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Projekte, wie der Einbau einer Küche bei der Volksschule, konnten nur durch Eigeninitiative realisiert werden. Auch im Bereich der Verwaltung konnten durch Eigenleistung die Kosten stark gesenkt werden. Signalwirkung zum allgemeinen Sparwillen hätte auch der Aufwandsentschädigungsverzicht der Überprüfungsausschuss- mitglieder zugunsten der Weihnachtsfeier gezeigt.

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

- Derzeit kein Bericht

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

- Obfrau-Stellvertreter Klaus Singer-Schnöller berichtet, dass bei der Überprüfung am 10.12.2010 wieder alles zur vollsten Zufriedenheit war und bedankt sich bei Amtsleiter Karlheinz Königsrainer.

Bericht der Beauftragten für das Sozialwesen (Sommerkindergarten)

- GV Friederike Schmid berichtet über den positiven Rechnungsabschluss des Sommerkindergartens. Weiters regt sie die Gründung eines Sozialvereines zur Unterstützung der betagten Gemeindebürger an. Vereinszweck soll die Unterstützung bei der Bewältigung des zum Teil beschwerlichen Alltags (Schneeräumen, Rasenmähen, Holzarbeit etc.) dieses Personenkreises sein. GV Schmid will eine Kooperation mit dem bereits bestehenden Verein „Ehenbichl für Kinder und Familien“.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Allfälliges:

Bgm. Winkler berichtet über:

- einvernehmliche Vertragsauflösung mit dem Rotes Kreuz (Rettungsdienst erfolgt ab 1.7.2011 durch die „Bietergemeinschaft Tirol“)
- Krankenhausgipfel – mit LH Platter
- Ansuchen an den USK-Fonds der Raiffeisenbank Reutte – direkte Unterstützung an die FFW Ehenbichl/Rieden (Anschaffung Tragkraftspritze)
- Umsetzung der Schutzwegbeleuchtung im Kreuzungsbereich Ehenbichler Landesstraße/Hotel Maximilian

- Ansuchen der Jungbauernschaft Landjugend Bezirk Reutte bzgl. der Anschaffung einer Wanderfahne

GR Paul Kerber regt die Schaffung eines Gemeinde-Jahresplaners mit allen relevanten Terminen (Sperr- Sondermüllsammlung, Termine der Ortsvereine, etc.) an.

GR Walter Mages berichtet über den Lieferverzug und das Abnahmeprocedere des neuen Feuerwehrautos.

Bgm. Winkler bedankt sich für bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat während des abgelaufenen Jahres, verweist auf die Weihnachtsfeier am Freitag, den 17.12.2010 und beschließt die Sitzung um **20.²⁵ Uhr.**



Bürgermeister
Wolfgang Winkler eh

Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher eh

Gemeindevorstand
Friederike Schmid eh

Gemeindevorstand
Markus Rid eh

Protokoll:
Brigitte Reinstadler eh

Anschlag: 22.12.2010
Abnahme: